

TOP 4 / Beschluss des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Umwelt- und Klimaschutz am 06.09.2021 Nr. 4

Vorlage Nr. 67/2021

„Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2021: Freie Fahrt für's Fahrrad“

Herr Emmerichs führt aus, dass es sich bei dem SPD-Antrag vorrangig um verkehrsrechtliche Angelegenheiten handelt, bei dem die Gemeinde nur Antragsteller ist, die Entscheidungsbefugnis aber beim Märkischen Kreis liegt.

Im Bau- und Planungsausschuss wurde hierzu beschlossen, dass hinsichtlich der Anregungen der SPD-Fraktion die sofort umsetzbaren Maßnahmen kurzfristig beim Märkischen Kreis beantragt werden, bzgl. der weiteren –nicht sofort umsetzbaren- Anregungen der SPD-Fraktion eine Machbarkeitsprüfung der Verwaltung erfolgen soll. Über das Ergebnis der einzelnen Prüfung ist im Rahmen einer separaten Vorlage zu berichten.

Herr Fürst betont, dass es bei dem SPD-Antrag darum geht, parallel zum VEP eine schnelle Lösung für vorhandene Einbahn- und Anliegerstraßen zu finden, um diese für den Radverkehr freizugeben.

Herr Emmerichs sagt zu, dass entsprechende verkehrsrechtliche Anträge „trotz“ Aufnahme der Anregungen in den VEP gestellt werden können, so dass einer raschen Umsetzung hier nichts im Wege stünde. Eine Verknüpfung im Sinne von Abgleich zum VEP muss aber gewährleistet sein.

Der Ausschuss beschließt einstimmig bei einer Enthaltung gemäß Beschlussvorschlag.